

Rolf Strasser
Morgenrainstrasse 16
8620 Wetzikon

KR-Nr. 15/2000

An die
Geschäftsleitung des
Kantonsrates
8090 Zürich

Einzelinitiative

zur Einreichung einer Standesinitiative
betreffend Ergänzung des Strafrechts bei Delikten der Volksvermögens-Vernichtung

Antrag:

“Der Stand Zürich reicht eine Standesinitiative ein, welche eine Änderung des Strafrechts dahingehend bewirkt, dass bei massenweiser Vernichtung von Arbeitsplätzen bei Firmen oder Firmengebilden mit mindestens 100 Arbeitsplätzen, welche trotz schwarzer Zahlen und Hoffnung aufzeigenden Auftragsbüchern vorgenommen wird, die Verantwortlichen mit Zuchthaus nicht unter fünf Jahren zu bestrafen sind.”

Begründung:

Im Zuge der wirtschaftlichen Deregulierung kommt es vor, dass bei zu rascher Modernisierung bei den wichtigsten Entscheidungsträgern die Grenzen der demokratischen Vernunft in Gefahr sind verloren zu gehen. Das Strafrecht soll diese Tendenz abschwächen.

Bei allzu starken Umwälzungen sind soziale Reaktionen und die Veränderung von Vertrauensstrukturen zu erwarten, welche den Demokratie- und Wirtschaftsstandort Schweiz längerfristig sehr stark schädigen könnten. Binnen weniger Minuten Menschen zu entlassen, welche sich dreissig Jahre mit allem, was sie hatten für eine Firma eingesetzt haben, ist ein Skandal, der in Worte zu fassen hier nicht gewagt werden soll.

Die vorgeschlagene Strafrechtsergänzung soll vor allem präventiv wirken.

Sie mögen mir die Einflussnahme in den Ratsbetrieb von aussen her angesichts der Wichtigkeit des Themas nachsehen und ich bitte Sie um Ihre Unterstützung.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Wetzikon, 18. November 1999

Mit freundlichen Grüssen
Rolf Strasser